

ESPRIT

DER ECOCHIC DESIGN AWARD 2013 GESPONSERT VON ESPRIT

RUFT ANGEHENDE DESIGNER AUF DEN TEXTILABFALL DER MODEINDUSTRIE ZU REDUZIEREN

Ratingen, Deutschland, Mai 2013 – Das internationale Modeunternehmen Esprit sponsert den NGO Redress' Wettbewerb für nachhaltiges Design und lädt Jungdesigner aus der ganzen Welt dazu ein das Bild der Modeindustrie zu verändern.

Der EcoChic Design Award 2013 ist ein ausbildungsgeförderter Design Wettbewerb, der Nachwuchsdesigner dazu aufruft, Kleidung mit möglichst wenig Verschnitt und Textilabfall zu produzieren.

Der EcoChic Design Award, welcher dieses Jahr zum vierten Mal stattfindet, weitet dieses Jahr seinen Suchbereich nach Nachwuchstalenten in den folgenden Ländern aus: Hong Kong, China, Taiwan, Singapur, Vereintes Königreich, Frankreich, Belgien und Deutschland. Der Gewinner des EcoChic Design Awards 2013 bekommt die Möglichkeit im Jahr 2014 eine Recycled Collection by Esprit zu kreieren, welche international vertrieben wird.

Im Zuge des steigenden globalen Modekonsums werden Produktion und Abfall ein immer größeres umweltbelastendes Problem. Die in Hong Kong ansässige Modeorganisation Redress arbeitet seit sieben Jahren daran die Modeindustrie nachhaltiger zu gestalten.

Mit ungefähr 15-20% Textilabfällen, die auf den Böden der Schnitträume landen, glaubt Redress, dass der Designer mit seinen Entscheidungen während des Designprozesses ein wichtiger Teil der Lösung sein kann.

Christina Dean, CEO und Gründer der Redress: „Über Nachhaltigkeit in der Modeindustrie wird viel gesprochen, jedoch wird oft nicht gehandelt. Wir haben uns als Ziel gesetzt das Problem der exzessiven Abfallproduktion und den Verlust des wirtschaftlichen Wertes zu lösen. Der EcoChic Design Award 2013 ruft angehende Modedesigner aus der ganzen Welt auf Abfall zu reduzieren und somit den Mass Market von morgen und die Modeindustrie bereits im Ursprung nachhaltig mitzugestalten.“

Wettbewerb

Der Wettbewerb ruft angehende Designer und Studenten mit weniger als drei Jahren Erfahrung in der Industrie zu nachhaltigem Design auf, um Abfall zu reduzieren.

Die Ausschreibung gilt für Designer, die innerhalb der acht Regionen leben und endet am 15. August 2013. Acht lokale Ausschüsse wählen, basierend auf Nachhaltigkeit, Absatzfähigkeit und Originalität des Designs, drei Halbfinalisten aus ihrer jeweiligen Region aus. Aus den Halbfinalisten werden acht Finalisten von einem internationalen Juryausschuss ausgewählt, die ihre Kollektion auf der Hong Kong Fashion Week im Januar 2014 zeigen, bei der auch der Gewinner bekannt gegeben wird.

Bitte finden Sie Informationen zum Bewerbungsverfahren über www.ecochicdesignaward.com

Der Preis

Der EcoChic Gewinner hat die Möglichkeit eine recycelte Textilkollektion für Esprit zu entwerfen, welche international erhältlich sein wird.

„Die Kollaboration mit Redress erlaubt es Esprit ein neues junges Fashion Talent mit neuen innovativen nachhaltigen Ideen an die vorderste Front der Modeindustrie zu bringen.“ sagt Charles Dickinson, Head of Global Quality Management & Sustainability, Esprit.

Media Enquiries

Hannah Lane

Redress

Email: hannah@redress.com.hk

Tel: +44 7974 937535

Paula Liesenberg

häberlein & mauerer

Email: paula.liesenberg@haebmau.de

Tel: +49 89 38108 203

It's all about Esprit!

Esprit – eine Hommage an das entspannte, sonnig-kalifornische Lebensgefühl und den freien Spirit des Gründungsjahrs 1968. Für Women, Men und Kids kreiert Esprit inspirierende Styles, aus hochwertigen Materialien, mit großer Liebe zum Detail.

Den Esprit Spirit erlebbar machen: Als Teil des im September 2011 vorgestellten Transformationsprogramms, wird die international beliebte Modemarke insgesamt über 280 Mio. Euro für die Neugestaltung der selbst geführten Stores investieren. Mit dem Programm möchte das Unternehmen bis 2015 seine Marke nachhaltig stärken.

Esprit ist in mehr als 40 Ländern präsent. Die Kollektionen werden weltweit in über 1.000 eigenen Retail Stores sowie an mehr als 10.000 Wholesale-Standorten vertrieben. Dazu zählen die Geschäfte von Franchise-Partnern ebenso wie die Verkaufsflächen in Warenhäusern. Das Unternehmen ist an der Börse in Hongkong gelistet und hat im Geschäftsjahr 2011/12 mit über 12.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,2 Milliarden Euro erwirtschaftet.